



## **Alternativantrag**

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Güterverkehrskonzept für Schleswig-Holstein erstellen“ (Drucksache 20/1885)

### **Die effizientere Gestaltung des Güterverkehrs unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass funktionierender Güterverkehr für die Versorgung der Bevölkerung und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes elementar wichtig ist.

Unser Ziel ist es, auch den Güter- und Schwerlastverkehr zu dekarbonisieren und umweltfreundlich auszugestalten. Die Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene und die Wasserstraße spielt dabei eine entscheidende Rolle. Gerade die Verlagerung von Verkehren kann den Energieverbrauch der Logistik deutlich verringern sowie Verkehrsbelastungen reduzieren und damit auch ein Gewinn für die Entlastung der schleswig-holsteinischen Straßen bewirken.

Mit der Hafenstrategie soll die Nutzung der Wasserstraße prioritär verfolgt werden. Der Landtag begrüßt, dass die Hafenstrategie sich derzeit in Erarbeitung befindet und der Entwurf des Haushalts bereits jetzt Mittel für die Sanierung und den Ausbau der landeseigenen Häfen sowie die Unterstützung von Maßnahmen aller Häfen vorsieht.

Der Landtag bittet die Landesregierung, bei der Ausgestaltung der Gelder des Sondervermögens grün-blauer Infrastruktur die bessere Anbindung der Häfen an das Schienennetz zu berücksichtigen und Gleisanschlüsse sowie den Aufbau von Verladeinfrastruktur auf die Schiene zu fördern.

Der Landtag betont die Wichtigkeit eines funktionierenden Schienennetzes für die Logistik und dessen großes, bisher nicht ausreichend genutzte Potential zur Effizienzsteigerung im Güterverkehr. Die Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene erfordert verlässliche und gut ausgebaute Infrastrukturen.

Der Landtag unterstützt die Landesregierung, sich gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn weiter dafür einzusetzen, Schienennetz in Schleswig-Holstein im Bundesvergleich nicht weiter vernachlässigt wird, sondern erheblich in Resilienz, Ausweichgleise und Tragfähigkeit der Strecken zu investieren. Dabei ist insbesondere auch die Strecke Neumünster – Oldesloe von besonderer Bedeutung. Der Landtag bittet die Landesregierung, die Planung für den Ausbau weiter mit Nachdruck für eine möglichst zeitnahe Realisierung voranzubringen.

Für umfassende und flächendeckende Verlademöglichkeiten in Schleswig-Holstein braucht es gerade in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen eine stärkere Koordinierung sowie die Auslastung und Weiterentwicklung bestehender Angebote. Hierzu bittet der Landtag die Landesregierung, mit der IHK in Gespräche zu treten mit dem Ziel, einen gemeinsamen Railcoach auf den Weg zu bringen. Diese Stelle soll bestehende Verlademöglichkeiten bekannter machen und Unternehmen fachlich helfen, Güterverkehre zu bündeln und von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Sie soll zudem Bestrebungen für den Ausbau von Verladeinfrastrukturen unterstützen.

Rasmus Vöge  
und Fraktion

Nelly Waldeck  
und Fraktion